

# Mit dem Nilpferd in der Achterbahn

## Wittekind's Kultur lädt zum Spielnachmittag – Entwickler Heiner Wöhning ist dabei

Enger (WB). »Spiel! Mal!« – Wittekind's Kultur will Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde an die Spielbretter bekommen. Auch der bekannte Spielentwickler Heiner Wöhning wird dabei sein, wenn das Familienprojekt am Sonntag, 8. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in den Räumen der Volksbank Enger stattfindet.

Nach seinem dreitägigen Spielfest am Fischerstrand Heringsdorfs (Usedom) mit erwarteten 15.000 Besuchern wird Heiner Wöhning mit Neuheiten und bewährten Spielen für Jung und Alt einen ganzen Nachmittag in Enger verbringen. Auf Einladung von Wittekind's Kultur und unterstützt von erfahrenen Erzieherinnen, Tagesmüttern und ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern sollen junge Kinder ab drei Jahren und Erwachsene ans Spielen gebracht werden.

»Es werden unterschiedliche Schwierigkeitsniveaus, Brett-, Karten-, Gruppen- und Partnerspiele bei diesem nicht kommerziellen, spielerischen Kinder- und Familienprojekt vorgestellt«, sagt Dirk Unternbäumer, Vorsitzender von Wittekind's Kultur.

Wöhning wird unter anderem die Neuauflage seines beliebten Spiels »Das Nilpferd in der Achterbahn« mitbringen, seit seiner Einführung im Jahr 1988 Kultspiel und Vorläufer vieler weiterer Partyspiele, in verschiedenen Ausgaben und in neun Sprachen erschienen. Die Neuauflage bietet 900 Aufgaben in zwei Schwierigkeitsstufen und ist für drei bis zwölf Spieler ab zehn Jahren geeignet.

»Wir freuen uns, dass der Spielentwickler Heiner Wöhning mit

dieser Neuauflage vom »Nilpferd in der Achterbahn« persönlich mit mehreren Spielen dabei sein wird«, so Unternbäumer. Der Kontakt konnte durch den Musiker Sebastian Dold von der Kinderband Krawallo hergestellt werden, der gemeinsam mit dem Engeraner Jens Kosmiky um 17.15 Uhr den Abschluss mit Sing- und Bewegungsspielen liefert, bei denen die Familien eingebunden werden. Krawallo wird in Duo-Besetzung spielen und Schlagzeug vom Band laufen lassen, um die Lautstärke gering zu halten.

Unterstützt wird das Projekt zudem von der Stiftung der Volksbank Enger-Spenge. Reiner Müller (Volksbank) erklärt: »Wir freuen uns besonders, dass wir den Familien hier vor Ort in der Volksbank gemeinsam mit den Aktiven von Wittekind's Kultur ein ganz neues Spielevent für Groß und Klein präsentieren können.« Familien und verschiedenen Generationen würden durch dieses Vereinsprojekt wieder einmal zusammen gebracht und erhalten Anregungen, gemeinsam Zeit zu verbringen. »Eine tolle Sache«, so Müller.

Der Verein Wittekind's Kultur fördert seit etwa sieben Jahren Kunst und Kultur, betreibt Jugendhilfe im Wittekindskreis und wird vom Finanzamt Herford in dieser Tätigkeit als gemeinnützig und vom Kreis Herford als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt. Er ist zudem Mitglied im Kreisjugendring, im Gemeindejugendring Hiddenhausen und im Kreisheimatverein.

Der Eintritt bei diesem Spielnachmittag ist frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist jedoch eine Anmeldung ab sofort möglich und nötig. Die entsprechende E-Mailadresse dafür lautet:



[info@wittekind's-kultur.de](mailto:info@wittekind's-kultur.de)



Nach seinem dreitägigen Spielfest am Fischerstrand von Heringsdorfs (Usedom) wird Spielentwickler

Heiner Wöhning mit Neuheiten und bewährten Spielen nach Enger kommen.